

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Ichné in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Freiwillige Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben weil. des Hausbesizers und Bergarbeiters **August Wilhelm Maul** in **Hänichen** soll das zur Verlassenschaft des Norgenannten gehörige, ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1493 Mk. gewürderte **Hausgrundstück**, Nr. 6 des Brandcatasters und Fol. 96 des Grundbuchs für Hänichen, welches aus der mit dem Wohnhause bebauten Parzelle Nr. 6 des Flurbuchs, 40 Quadr.-Ruthen = 7,4 Ar mit 29,96 Steuereinheiten besteht,

**den 4. Juni 1879, Vormittags 10 Uhr,**

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an der Gerichtstafel und im Gasthose zu Hänichen aushängenden Anschläge hiermit bekannt gemacht wird.

**Dippoldiswalde, den 6. Mai 1879.**

**Königliches Gerichtsamt.  
Klimmer.**

### Diebstahls-Bekanntmachung.

Am 17. April dieses Jahres sind laut erstatteter Anzeige aus einer unverschlossenen Stube eines Gutes in **Reichstädt** zwei Silberthaler, sowie eine defecte Briefftasche von schwarzer Pappe mit mehreren Fächern, enthaltend folgende, für den Gutsbesizer **Karl Gottlieb Lange** in Reichstädt ausgestellte Werthpapiere, nämlich einen Schuldschein über 1200 Mk., einen desgleichen über 100 Mk., einen desgleichen über 600 Mk. und einen von dem Kaufmann **Hoyer** in **Wilsdruff** ausgestellten Wechsel über 1100 Mk. gestohlen worden.

Zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung des Diebes wird Solches hierdurch bekannt gemacht.

**Dippoldiswalde, den 7. Mai 1879.**

**Das Königl. Gerichtsamt.  
Klimmer.**

Die Vorladungen des Strumpfwirkers **Friedrich Wilhelm Börtler** aus **Geithain** am 5. und 26. April 1879 haben sich durch Aufgreifung des Genannten **erledigt.**

**Dippoldiswalde, den 7. Mai 1879.**

**Das Königl. Gerichtsamt.  
Klimmer.**

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde, den 12. Mai.** Gestern fand hier das Anturnen statt, zu welchem die Turnerschaft um 3 Uhr von der Turnhalle aus mit Fahne und Musik ausrückte. Das Wetter, zwar rauh, war den Turnübungen nicht ungünstig, und gingen dieselben, eingeleitet durch Eisenstabübungen, denn auch recht lebhaft und exact von statten. Wie uns schien, war die Zahl der Turnenden schwächer als voriges Jahr; doch fehlte auch diesmal eine Kiege Seminaristen aus Dresden nicht, die unter Leitung ihres Turnlehrers, Oberlehrer **Frohberg**, wiederum ganz Ausgezeichnetes leisteten. Ein flotter Ball beschloß das den Anfang des Sommerturnens bezeichnende heitere Fest.

— Wie wir hören, wird nächsten Sonnabend der Polytechniker-Gesangverein „**Crato**“, hier durch mehrfachen Besuch bekannt und beliebt, einen solennen Commerc abhalten,

zu welchem auch an hiesige Herren Einladungen ergangen sind, bezw. noch ergehen werden.

□ **Frauenstein, 10. Mai.** In Folge von Arbeitslosigkeit hat, wie man allgemein hier hört, der Maurer **August Mai** aus **Dittersbach** bei **Frauenstein** seinem Leben am 7. d. Mts. durch Erhängen ein Ende gemacht. Der Selbstmörder wurde in dem **Dittersbacher Gemeindefeld** aufgefunden und hinterläßt außer der Wittve mehrere noch unerzogene Kinder.

— Der gestern Abend heftige Regen ist heute durch eine neue Schneefindung abgelöst worden. Nur Geduld! Endlich muß der Vorrath von diesem, jetzt gerade nicht gerne gesehenen Artikel doch einmal aufgeräumt werden.

**Dresden.** Unser Königspaar beabsichtigt, zur Feier der goldenen Hochzeit des Kaisers **Wilhelm** und der Kaiserin **Augusta** nach **Berlin** zu reisen.